

Die Beratungsstelle des CS Hospiz Rennweg ist Anlaufstelle für alle Fragen der Betreuung und Begleitung schwer erkrankter Menschen, die eine Begleitung durch eine der Einrichtungen des CS Hospiz Rennweg brauchen.

Die Palliativstation betreut schwerkranke Menschen mit begrenzter Lebenserwartung, die nach menschlichem Ermessen nicht geheilt werden können. Schmerztherapie, Pflege, psychosoziale und spirituelle Begleitung wird durch ein FachexpertInnen-Team (Palliative Care) garantiert. Ein Wechsel von der Palliativstation nach Hause und vice versa wird durch das Mobile Palliativteam ermöglicht.

Die FachexpertInnen (Diplomierte Pflegepersonen, ÄrztInnen, Sozial Pastorale Dienste) des Mobilien Palliativteams betreuen schwerkranke Menschen bis zuletzt mit optimaler Schmerztherapie und professioneller Pflege. Sie lindern Beschwerden, erleichtern den Alltag und bieten psychosoziale und spirituelle Begleitung zu Hause an.

Der Rote Anker bietet Kindern und Jugendlichen, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind, professionelle psychotherapeutische Begleitung. Weiters umfasst der Rote Anker auch ein eigens entwickeltes Schulprogramm, in dem sich Kinder und Jugendliche behutsam mit dem Thema Lebenseinde auseinandersetzen.

Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen sind da für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen im CS Hospiz Rennweg, Krankenhaus, Pflegeheim und zuhause. Sie absolvieren den Einführungskurs für „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ und werden von der Koordinatorin begleitet. Vom Erfüllen letzter Wünsche bis zum einfach Dasein leistet das Team wertvolle Dienste.

Angesichts einer schweren Erkrankung trauert jede/r anders: die Erkrankten, aber auch ihre An- und Zugehörigen. Ehrenamtliche TrauerbegleiterInnen, SeelsorgerInnen, Psychotherapeutinnen und die Sozialarbeiterin machen entsprechende Angebote der Begleitung – einzeln oder in Gruppe.



